Deutscher Bundestag **Drucksache 19/9374**
19. Wahlperiode 12.04.2019

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Joana Cotar, Uwe Schulz, Dr. Michael Espendiller und der Fraktion der AfD

Einsatz von Visagisten, Stilberatern und Friseuren auf Steuerkosten

Viele in der Öffentlichkeit stehende Menschen arbeiten mit Beratern an ihrem positiven Image. Das positive Image sollte dabei der Außenwelt Vertrauen und Glaubwürdigkeit signalisieren. Gerade Politiker wollen nicht durch unpassende Kleiderwahl oder seltsame Frisuren in der medialen Berichterstattung auffallen. Allerdings ist nach Ansicht der Fragesteller besondere Zurückhaltung bei Mode-, Stil-, Farb- und Typberatungen sowie beim Engagieren von Friseuren und Visagisten geboten, wenn diese durch Steuergelder finanziert werden (www.sueddeutsche.de/politik/friseurkosten-hollandes-friseur-bekommt-euro-im-monat-aus-der-staatskasse-1.3076263).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wurden von der Bundeskanzlerin, den Bundesministern, den Staatsministern oder anderen hochrangigen Regierungsvertretern seit Amtsantritt bis zum Einreichen dieser Kleinen Anfrage persönlich Mode-, Farb-, Stil-, Typberatungen in Anspruch genommen (bitte nach Bundesministerien und Bundesministern, Staatsministern und hochrangigen Regierungsvertretern auflisten)?
   a) Wenn ja, wann, bzw. für welchen Anlass?
   b) Wie hoch waren die jeweiligen Kosten, und wie wurden diese abgerechnet bzw. verbucht?
   c) Wenn ja, wer hat die Bundesminister beraten?
2. Wurden von der Bundeskanzlerin, den Bundesministern, den Staatsministern oder anderen hochrangigen Regierungsvertretern seit Amtsantritt bis zum Einreichen dieser Kleinen Anfrage vor öffentlichen Auftritten die Leistungen eines Visagisten bzw. Make-up-Artists in Anspruch genommen (bitte nach Bundesministerien und Bundesministern, Staatsministern und hochrangigen Regierungsvertretern auflisten)?
   a) Wenn ja, wann, bzw. für welchen Anlass?
   b) Wie hoch waren die jeweiligen Kosten, und wie wurden diese abgerechnet bzw. verbucht?
   c) Wenn ja, welche Visagisten waren das?

3. Wurden von der Bundeskanzlerin, den Bundesministern, den Staatsministern oder anderen hochrangigen Regierungsvertretern seit Amtsantritt bis zum Einreichen dieser Kleinen Anfrage vor öffentlichen Auftritten die Leistungen eines Friseurs in Anspruch genommen (bitte nach Bundesministerien und Bundesministern, Staatsministern und hochrangigen Regierungsvertretern auflisten)?

   a) Wenn ja, wann, bzw. für welchen Anlass?

   b) Wie hoch waren die jeweiligen Kosten, und wie wurden diese abgerechnet bzw. verbucht?

   c) Wenn ja, um wie viele unterschiedliche Friseure handelte es sich?

4. Wurde von repräsentativen Mitarbeitern der einzelnen Bundesministerien Mode-, Farb-, Stil-, Typberatungen oder die Leistung eines Friseurs bzw. Visagisten in Anspruch genommen und über Spesenabrechnungen finanziert (bitte nach Bundesministerien auflisten)?

   a) Wenn ja, wann, und wie hoch waren die jeweiligen Kosten?

   b) Wenn ja, welche Berater waren das?

Berlin, den 2. April 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333